



VAGANTEN BÜHNE BERLIN  
GEMEINNÜTZIGES THEATER GMBH  
KANTSTRASSE 12A  
10623 BERLIN  
T + 49 (30) 313 12 07  
F + 49 (30) 54 97 92 64  
VAGANTEN.DE  
INFO@VAGANTEN.DE

**RUHM | Premiere am 27. November 2018**

**Ein Spiel mit Schein und Wirklichkeit**

Daniel Kehlmanns „Ruhm“ an der Vaganten Bühne

**Am Dienstag, 27. November 2018 um 20 Uhr feiert Daniel Kehlmanns „Ruhm“ in einer Bühnenfassung von Erik Schäffler Premiere an der Vaganten Bühne. Die Regie übernimmt Hajo Förster, die Ausstattung Olga Lunow. Es spielen Lisa Marie Becker, Marion Elskis, Felix Theissen und Urs Fabian Winiger.**

Das Telefon klingelt: Eine doppelt vergebene Rufnummer kann ein ganzes Leben verändern. Ein berühmter Schauspieler tritt als Imitator seiner selbst auf. Ein Abteilungsleiter führt ein nervenaufreibendes Doppelleben und ein Autor verwandelt die Menschen seiner Umgebung in Romanfiguren.

Daniel Kehlmanns „Ruhm“ erschien 2009 und besteht aus insgesamt neun Geschichten, in denen der Bestsellerautor die vermeintliche Sicherheit, die sich hinter dem Wort „Identität“ verbirgt, raffiniert hinterfragt. In „Ruhm“ lösen sich Identitäten auf, sie verschieben, überkreuzen und doppeln sich in einem schier undurchdringlichen Spiegelkabinett aus Realität und Fiktion.

---

**RUHM von Daniel Kehlmann**

**Bühnenfassung** Erik Schäffler

**Regie** Hajo Förster

**Ausstattung** Olga Lunow

**Es spielen** Lisa Marie Becker, Marion Elskis, Felix Theissen, Urs Fabian Winiger

**Technische Leitung** Benjamin Laber

Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg

**Premiere am Dienstag, 27. November 2018, 20.00 Uhr**

**Weitere Vorstellungen**

28./ 29./ 30. November, jeweils 20.00 Uhr

20./ 21./ 22. Dezember, jeweils 20.00 Uhr

**Informationen & Karten: Tel: 030/ 313 12 07 oder [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)**

Kartenpreise: 22,- €/ 16,- €/ ermäßigt 10,- €

**Pressekontakt Vaganten Bühne**

Nadine Schneider • [presse@vaganten.de](mailto:presse@vaganten.de) • Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96

## **BESETZUNG**

### **Lisa Marie Becker**

Lisa Marie Becker ist in Siegen geboren und studierte Schauspiel in Berlin. In der Spielzeit 2017/18 war sie in mehreren Produktionen am Maxim Gorki Theater zu sehen. Weitere Arbeiten führten sie u.a. ans Haus der Berliner Festspiele, ans Konzerthaus Berlin, ans HAU Berlin, die Sophiensaele, an das AI Green Theatre (Toronto) und das Centre for Contemporary Art in Warschau. Außerdem ist sie regelmäßig in Filmproduktionen und als Sprecherin tätig. An der Vaganten Bühne war sie zuletzt in dem Einpersonenstück „Drüberleben“ nach dem gleichnamigen Roman von Kathrin Weßling zu sehen.

### **Marion Elskis**

Die Hamburgerin begann ihre Karriere am Altonaer Theater. Seitdem spielte sie viele große Rollen, u.a. die Blanche in „Endstation Sehnsucht“, oder die Irina in Tschschow's „Drei Schwestern“, für die sie den Boy-Gobert-Preis erhielt. An der Vaganten Bühne ist sie in dieser Spielzeit noch in der Komödie „Drei Mal Leben“ von Yasmina Reza zu sehen. Im Fernsehen war sie in mehreren Serien zu sehen, darunter zuletzt in „Jerks“ an der Seite von Christian Ulmen. Auch als Synchronsprecherin und Sängerin ist sie seit Jahren aktiv, u.a. spricht sie die „Holly“ in „King of Queens“ oder „Candice Renoir“ in der ZDFneo Krimiserie. Mit ihrer Band „Scarborough“ und auch Solo schaffte sie den Sprung in die Musik-Charts.

### **Felix Theissen**

Felix Theissen studierte in Berlin zunächst Architektur und wechselte dann nach Wien auf die Schauspielschule. Seitdem folgten Engagements an verschiedenen Theatern, intensive Jahre Improvisationstheater und Arbeiten für Fernsehen und Kino. Er war Co-Autor eines Kinofilms, ist Schauspieldozent an der HfM Hanns Eisler, arbeitet als freier Schauspieler in Berlin und ist u.a. immer wieder in dem Solo „Caveman“ zu sehen.

### **Urs Fabian Winiger**

Urs Fabian Winiger studierte an der Berliner Hochschule Ernst Busch und war 1999 Preisträger des Rising-Movie-Talent-Award. Festengagements führten ihn an die Staatstheater Kassel und Saarbrücken, Gastengagements an das Renaissance Theater, das Theater am Ku'damm und an die Münchner Kammerspiele. Neben zahlreichen Hauptrollen wie Ferdinand in „Kabale und Liebe“, Sir Toby in „Was Ihr Wollt“ und Benedikt in „Viel Lärm um Nichts“ ist er auch in Fernsehkrimis und Hörspielen zu sehen und zu hören. Aktuell spielt er an diversen Berliner Bühnen wie dem Kleinen Theater, dem Heimathafen Neukölln und in Yasmina Rezas „Drei Mal Leben“ an der Vaganten Bühne.

## **REGIE**

### **Hajo Förster**

besuchte von 1987 bis 1990 die Schauspielschule am Theater Der Keller in Köln, wo er in der Folgezeit auch seine ersten größeren Rollen spielte. Nach weiteren zwei Jahren im Ensemble des Rheinischen Landestheaters in Neuss ist er seit 1995 freischaffend tätig, überwiegend an Komödientheatern in Köln, Bochum, Wuppertal, Düsseldorf, Kassel u.a. 2003 führte er das erste Mal Regie an der Comödie Duisburg und ist seitdem spezialisiert auf Boulevardtheater, Kabarett und Comedy. Von 2007 bis 2013 war er Hausregisseur am Vorarlberger Volkstheater in Österreich und war dort zuletzt auch in der künstlerischen Leitung tätig. Nach „Der Nazi & der Friseur“ ist „Ruhm“ nun seine zweite Inszenierung an der Vaganten Bühne.

## **AUSSTATTUNG**

### **Olga Lunow**

Olga Lunow studierte von 1986 bis 1988 Freie Malerei an der HdK (heute UdK) bei Prof. Hermann Bachmann und Prof. Peter Chevalier. Sie setzte an der HdK im Fach Bühnenkostüm bei Prof. Martin Rupprecht ihr Studium fort, das sie 1995 als Meisterschülerin beendete. Seit 1994 arbeitet Olga Lunow als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin am Theater. Ihre Zusammenarbeit mit der Vaganten Bühne begann 1995 mit „Der Klassenfeind“ von Nigel Williams. Nach „Der Nazi & der Friseur“ (2017) ist „Ruhm“ ihre 31. Arbeit für die Vaganten Bühne.

## **VAGANTEN BÜHNE**

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Berliner Kurfürstendamm befindet sich die Vaganten Bühne. Auf dem Programm des bereits 1949 gegründeten Theaters stehen neben Werken zeitgenössischer Autoren und Projektinszenierungen auch Komödien und Klassiker der Moderne. Daneben gibt es Gastspiele und Koproduktionen von und mit Gruppen der freien Szene.

**Pressekontakt Vaganten Bühne**

Nadine Schneider • [presse@vaganten.de](mailto:presse@vaganten.de) • Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96